

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 52

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-462120>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



O Menschen, lüftet keine Kassenschränke
Der „großen“ Herren, welche hoch finanzeln,
Sie detonieren gerne mit Gestänke
Und Ihr seht Teufel freundlich um sie schwänzeln.

Vertrauen sollt Ihr imm- und immer wieder
Voluminösen Kassenschränken schenken,
Verschlossen wirken sie solid und bieder,
Schmach über die, die Arges dabei denken.

„Warum nennen Sie Ihre Zigarren-
marke ‚Graf Zeppelin‘?“
„Ueberaus vornehm, großes Format,
leicht.“

„Na ja, und hundert Mann müssen dran
ziehen, bis sie in Gang kommt.“

Uff eme Büro sin drei Brieder agschteht
gfi, wo dr scheen Kamme „Dag“ gfiehrt
hän. Dr jingscht vo-n-ene isch Kaffier gfi.
Do, wo är emol schnell use het mieze, isch
e Quittig präsentiert worde. Dr Buechhal-
der het zu däm Jüngling, wo si brocht het,
gsait: „Sez mien si warte, bis dr jingscht
Dag kummt.“

*

In einem vor einem Basler Notar vor
nicht langer Frist abgeschlossenen Kaufver-
trag über ein Grundstück in Basel (Stadt-
bezirk) steht zu lesen:

„Es ist dem Käufer gestattet, seine Ra-
nalisation an diejenige der Verkäuferin
anzuschließen, sofern es die kompetenten
Behörden gestatten.“

Ohne mehr für heute: Grüezi!

Es wichtigs Ereignis

Was isch in unserm Raff denn los?
So fraidig luege Glai und Groß
Und tuet me zue Verwandte koh
Haifis: Gänn Sie 's Reijst au scho vernoh?
Soo! — Wird der Rhy jez ebbe gstant?
Die fimfti Brugg ächt doch noh baut?
Oder gähñ sich d'Stadt und 's Land
Vendlig jez emole d'Hand?
Hett Lin dr Stadt ebbis vermacht?
Ich naime gar e Bangg verfracht?
Nai! — billiger worde, — dängg das Gligg,
Sinn d', „Gleepfer“, um fmf Rabbe 's Stigg!
E. B.

**adler
habana**
ausgezeichnet
10 Stumpen fr. 120

Verlangt
die DAUERHAFTEN **Bull** **dog** **KLINGEN** Fr. 2.-
überall